



An alle
Landesschulräte & den Stadtschulrat für Wien
Landesreferenten für Schulhandball
Handball-Landesverbände
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sponsoren

Wien, im März 2013

INFORMATION
zu den Bundesmeisterschaften und den
Bundesfinalspielen der AGM „Handball Schulcup“
06.- 08. Mai 2013
Niederösterreich
36.371/1-II/8a/2012

Laut Erlass des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur GZ: 36.371/1-II/8a/2012 erlauben wir uns die Detailausschreibung der

33. Bundesmeisterschaft UNIQA Handball Schulcup 2013
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,
Jahrgang 1998 und jünger,
von 06. – 08. Mai 2013
Hollabrunn/Stockerau

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP

Geschäftsführung

Bernd Singer e.h.

Mag. Peter Petrakovits e.h.

P.S.: Die Landesreferenten werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: petrakovits@oehb.at) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

**Detailausschreibung zur 33. Bundesmeisterschaft
„UNIQA Handball Schulcup 2013“
vom 6.- 8.Mai 2013
für SchülerInnen in Hollabrunn/Stockerau (Niederösterreich)**



1.) Teilnahmeberechtigung:

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das Veranstalterland ist berechtigt, jeweils eine zweite Mannschaft („local hero“) zu den Bundesmeisterschaften zu entsenden.

Die Athlet/innen müssen seit Beginn des Schuljahres 2012/13 sowie zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 1998 und jünger.

Eine Mannschaft besteht aus 14 Personen (12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

2.) Meldeschluss: 10. April 2013

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMUKK (www.schulsportinfo.at) unter dem Menüpunkt:

„Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“:

http://schulsportinfo.at/?ep_event=handball-schulcup-bm-bewerb-a

Rechts oben finden Sie den Button „Anmelden“

Der nachstehende Link führt direkt zur Anmeldung:

http://schulsportinfo.at/?page_id=1157&courseID=2670

Sie bekommen an die eingegebene e-mail Adresse (es können mehrere @Adressen angegeben werden!) einen Link zugesendet um das Formblatt „Anmeldung“ auszudrucken. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt und zur Bundesmeisterschaft mitgenommen werden.

3.) Teilnehmerliste/Akkreditierung:

Eine **aktuelle** von der Direktion der Schule bestätigte **SpielerInnenliste** (auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist vorweg an die AGM zu senden (bis Ende April 2013), und **das Original mit den Trikotnummern zur Veranstaltung** mitzubringen bzw. bei der Akkreditierung in den jeweiligen Spielhallen der Turnierleitung abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler **müssen sich mit einem Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

4.) Mannschaftsfoto:

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmern zu übermitteln (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet.

5.) Unterbringung:

Sport- & Seminarhotel Hollabrunn (Dechant Pfeiferstraße 3, 2020 Hollabrunn)

Tel.: 02952-3391; www.weinviertelsportundseminarhotel.at

6.) Spielhallen:

Weinviertelarena (Auhmühlgasse 8, 2020 Hollabrunn)

Sportzentrum Alte Au inkl. Millenniumshalle (Alte Au, 2000 Stockerau)

BG/BRG Stockerau (Unter den Linden 16, 2000 Stockerau)

www.schulhandball.at

7.) Spielbälle:

Der offizielle Turnierball wird von Teamsport JAKO gesponsert. Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Der Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln ist verboten!

8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup. **Die Kostenübernahme für An- und Rückreise erfolgt in Absprache mit der AGM auf Basis ÖBB-SCHULcard und ist in Abstimmung mit der AGM Geschäftsführung zu organisieren. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!**

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine gänzliche Kostenrefundierung erfolgen. (Infos zur ÖBB-Schulcard unter www.schulcard.oebb.at)

9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem Regelwerk der IHF (Ausgabe 01.07.2010)

10.) Spielzeiten:

Vor- und Hauptrunde: 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause, Hinausstellungszeit: 1 Minute

Kreuz- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

Kreuz- und Finalsple: 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

Platzierungsspiele 3-9: 7-Meter Werfen

11.) Austragungsmodus:

Schülerinnen/Schüler: Vorrunde in 2 Gruppen (A/B, I/II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1. + 2. qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3. spielen um Platz 5, die Gruppen 4. um Platz 7 und die Gruppen 5. um Platz 9.

Wertung: Punkte (bei gleicher Punktezahl: direkte Begegnung bzw. „kleine Tabelle“ bei mehr als 2 punktegleichen Mannschaften) – Tordifferenz – höhere Plusstorzahl – Los.

- Sollten sich beide Teams aus dem Veranstalterland für die Kreuzspiele qualifizieren, muss die Entscheidung über den Finaleinzug im direkten Duell erfolgen.
- SpielerInnen, die **direkt disqualifiziert** werden (direkte rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Jede Mannschaft hat zwei verschiedenfarbige Dressen mitzubringen; die jeweiligen Dressenfarben werden bei der Mannschaftsbetreuerversitzung vereinbart.
- Für Streitfragen wird ein **Schiedsgericht** für Schülerinnen und Schüler eingesetzt, das aus dem OK-Chef, dem Vertreter des Bm:UKK und dem Bundesreferenten Unterstufe Schulhandball besteht.
- Die Spiele werden von Bundes- & Landesschiedsrichtern geleitet.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist verpflichtend und wird bei jedem Wetter durchgeführt. Genauere Informationen werden den Teilnehmern noch übermittelt.

13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe www.schulhandball.at)

Detailausschreibung bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) der Turnierleitung abzugeben!

14.) Gruppenauslosung: (Setzung erfolgt nach dem Ergebnis des Vorjahres und der Anreisemöglichkeit)

Schülerinnen - Gruppe A
Wien (W)
Steiermark (ST)
Oberösterreich (OÖ)
Burgenland (B)
Niederösterreich 2 (NÖ2)

Schüler - Gruppe I
Vorarlberg (V)
Oberösterreich (OÖ)
Steiermark (ST)
Tirol (T)
Niederösterreich 2 (NÖ2)

Schülerinnen - Gruppe B
Vorarlberg (V)
Tirol (T)
Niederösterreich 1 (NÖ1)
Kärnten (K)
Salzburg (S)

Schüler - Gruppe II
Niederösterreich 1 (NÖ1)
Kärnten (K)
Salzburg (S)
Wien (W)
Burgenland (B)

15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor.)

Die Anreise erfolgt am Montag, 6. Mai 2013, direkt zu den Sporthallen, die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen und endet mit einem Lunchpaket am Mittwoch 8. Mai 2013.

Mo 6.5.13:

Begin der Vorrunde in den Sporthallen Hollabrunn und Stockerau Alte Au

Halle	Zeit	Schülerinnen
Stockerau	14:30	NÖ2 : OÖ
Alte Au	15:05	NÖ1 : S
	15:40	W : B
	16:15	ST : NÖ2
	16:50	K : T
	17:25	NÖ1 : V

Halle	Zeit	Schüler
Hollabrunn	15:00	NÖ1 : W
	15:35	OÖ : NÖ2
	16:10	K : B
	16:45	S : NÖ1
	17:20	NÖ2 : ST
	17:55	V : T

Abendessen im Quartier
 anschl. offizielle Eröffnung
 anschl. Mannschaftsbetreuerversitzung

Di 7.5.13:

Fortsetzung Vorrunde SchülerInnen in den Sporthallen Hollabrunn und Stockerau (Alte Au, Millennium und BG/BRG)
 Mittagessen am Spielort
 Kreuz- und Platzierungsspiele am Nachmittag in den Sporthallen Hollabrunn und Stockerau Alte Au
 Abendessen für alle Teams im Quartier
 Rahmenprogramm im Stadtsaal Hollabrunn

Mi 8.5.13:

Platzierungs- und Finalspiele in der Weinviertelarena Hollabrunn
 Siegerehrung ab ca. 12:15; anschl. Abreise

www.schulhandball.at





Wir gratulieren dir/Ihnen und deiner/Ihrer Mannschaft zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für deine/Ihre Mannschaft und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbes einzuhalten.

VEREINBARUNG

- Ø Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an der abschließenden Siegerehrung teil
- Ø Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ø Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ø Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ø Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

Unterschriften:

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler(in):

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname:

Lehrer/in:

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das Organisationsteam

www.schulhandball.at



Reiseinformation für Teilnehmer zu den 33. Bundesmeisterschaften im UNIQA Handball Schulcup 2013

ACHTUNG: Die AGM Geschäftsführung ersucht alle Mannschaftsverantwortlichen um rasche Kontaktaufnahme vor einer ÖBB Schulcard-Buchung zwecks Koordination der An- und Abreise (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at).

Anreise: Grundsätzlich erfolgt die **Buchung der Hinfahrt bis zum Spielort** (Stockerau od. Hollabrunn) über die teilnehmende Schule (**aber nur die Hinfahrt!** Empfehlung: frühestens 3-4 Tage vor der Anreise buchen und die genaue Anzahl der SchülerInnen angeben: entweder bis 10 oder bis 14 Schüler!!) Die **ÖBB-Sitzplatzreservierung sollte so bald als möglich** vorgenommen werden (auch 1 Monat vorher möglich!).

Verbindungsvorschlag, Montag 06. Mai 2013 zu den Spielorten:

∅ Abholung durch Team-Guides vom Bahnhof Stockerau (Vorrunde Schülerinnen) bzw. Hollabrunn (Vorrunde Schüler); Fußweg zu den Sporthallen ca. 5-10 Min.

BL	Einstiegstelle bzw. Zug aus Richtung	Abfahrt	Zug	Umstiege	Umsteigen in Wien			Ankunft		Spielbeginn	
					Ort	An-kunft	Abfahrt/Zug Handelskai /Meidling	Stockerau	Hollabrunn	Mädchen Stockerau	Burschen Hollabrunn
V	Bregenz	07:41	RJ561		Wien WBbhf	14:24	*U6 / 15:07 / R2242	15:27	15:44	17:25	17:55
T	Schwaz Jenbach	07:26	Rex5206	Innsbruck	Wien WBbhf	12:24	*U6 / 13:40 / S3	14:13	14:40	16:50	17:55
		09:26	IC 863		Wien WBbhf	14:00	*U6 / 14:40 / S3	15:13	15:40		
K	Klagenfurt Feldkirchen	09:39	EC102	St. Veit/Glan	Wien Meidling	13:27	13:44 / R2238	14:27	14:44	16:50	16:10
		09:18	S2 / EC 102								
ST	Graz	09:25	RJ558		Wien Meidling	11:57	12:17 / S3	13:10	13:40	16:15	17:20
		10:25	RJ650		Wien Meidling	12:57	13:17 / S3	14:10	14:40		
OÖ	Linz	10:08	RJ61		Wien WBbhf	11:24	11:53 / R2230	12:27	12:44	14:30	15:35
		10:30	OIC 861		Wien WBbhf	12:00	*U6 / 12:40 / S3	13:13	13:40		
S	Salzburg	09:02	RJ61		Wien Wbhf	11:24	*U6 / 12:07 / R2230	12:27	12:44	15:05	16:45
		10:12	OIC 693		Wien WBbhf	13:00	*U6 / 13:27 / S3	13:13	13:40		
NÖ	Baden BadVöslau	11:02	R2328		Meidling	11:22	11:44 / S3	12:27	12:44	14:30	15:00
		11:27	R2324		Praterstern	12:10	12:35 / R2330	13:13	13:40		
B	mit Bus	Friedberg 11:02	REX2712	Wr. Neustadt 12:04	Meidling	12:27	12:44 / R2234	13:27	13:44	15:40	16:10
W	Wien	Meidling	S3 oder R		z.B. Meidling	13:17	S3	14:10		15:40	15:00
		Handelskai	S3 oder R	alle 30 Min	z.B. Handelskai	13:07	R2234	13:27	13:44		

* U-Bahn Linie U6 Richtung Floridsdorf

Rückfahrt: Die Ticketbuchung und Sitzplatzreservierung erfolgt entsprechend unserer Reiseempfehlung für **alle Teilnehmer zentral über die AGM Geschäftsführung** in Kooperation mit dem ÖBB SCHULcard Management. Die Rückfahrt-Tickets werden bei der Veranstaltung ausgegeben!

Transferplan Abreise, Mittwoch 8. Mai 2013 von der Hauptspielhalle Hollabrunn:

∅ Fußweg zum Bahnhof Hollabrunn ca. 8-10 Min.

BL	Abfahrt Hollabrunn	Zug	Umsteigen in Wien bzw. Wr. Neustadt			Ankunft							
			in die U-Bahn	Ort	Ankunft	Abfahrt/Zug	um	in					
V	13:44	R2241	14:21 Ankunft Handelskai / U6 in Richtung Siebenhirten	Wien Westbhf.	14:52	15:36 / RJ168	21:49	Feldkirch					
T							22:23	Bregenz					
S						15:36 / RJ168	19:51	Innsbruck					
OÖ							20:30	Jenbach					
K						15:36 / RJ168	17:58	Salzburg Hbhf.					
ST							16:51	Linz					
B						15:56 / IC868	17:30	Linz/Gmund 18:25					
NÖ							20:00	Klagenfurt					
						13:49	S3		Wien Meidling	14:44	15:03 / RJ657	16:56	Bruck
												17:33	Graz
				Wr. Neustadt	15:20	16:00 / REX4793	16:54	Friedberg					
							15:03	Baden b. Wien					
				Wien Meidling	15:11	15:16 / R2343	15:45	Bad Vöslau					

ANLAGE A

Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird....

- Ø ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- Ø ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jede Mannschaft fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Mannschaftsbetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwarte können frei gewählt u. ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die beginnende Mannschaft wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spielern (entweder bisherige fünf Spieler - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spielern) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt die andere Mannschaft.
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln um Sieger zu sein, und (2) wenn die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter verwandelt, die zweitwerfende Mannschaft ihren entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist die erstwerfende Mannschaft Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch unentschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein teilnahmeberechtigter Ersatzspieler benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur der werfende Spieler, der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.